

7. Radtour der SG ZONS

Am Samstag (25.08.2012) war es wieder soweit. Zum siebten Mal trafen sich Gleichgesinnte für ein Wochenende, um irgendwo in NRW jeweils zwei ca. 50 km lange vorbereitete Touren abzufahren. In diesem Jahr war das Emsland unser Ziel.

Emsbüren mit seinem Hotel Focus war ein idealer Ausgangspunkt.

Vom Hotel aus ging es nach der gemeinsamen Anreise schon um 11 Uhr los zur ersten Etappe. Der erste Abschnitt führte uns zuerst heraus aus Emsbüren in Richtung Ems. Nach der Querung der Ems schlugen wir den Weg Richtung Lingen ein, vorbei an Höfen, durch Wälder und Felder. Wir erreichten dann den Dortmund-Ems Kanal bei seiner Einmündung in die Ems. Eine kurze Pause wurde zur Ansicht der Schleuse genutzt, die gerade in Betrieb war, Interessant anzuschauen

Weiter ging es entlang der Ems und des Dortmund-Ems Kanals, vorbei am Atomkraftwerk Lingen erreichten wir die nette Stadt.

Dort war eine ca. einstündige Pause geplant. So konnten alle bei Sonnenschein und angenehmen Temperaturen den bunten samstäglichem Markt besuchen oder einen Kaffee trinken. Nachdem alle gestärkt waren und sich den schönen historischen Ortskern von Lingen angeschaut hatten, ging die Fahrt weiter, wieder entlang des Kanals. Der Wendepunkt war bald erreicht. Nach einem kurzen, knackigen Anstieg sahen wir das Wasserrückhaltebecken bei Lingen. Es dient in Trockenzeiten zum Ausgleich des Kanalpegels. Sonst ist es ein Paradies für Wasservögel und –Sportler. Jetzt ging die Fahrt zurück nach Emsbüren.

Wieder fuhren wir durch die grüne, landwirtschaftlich geprägte Landschaft des Emslands. Nach einer weiteren erholsamen Pause mit Plausch in einem Cafe am Rand der Strecke ging es auf geradem Weg zum Hotel. Der Kilometerzähler blieb bei der Rückkehr am Hotel bei 62 km stehen.

Dies war der längste je bei unseren Touren gefahrene Abschnitt, eine tolle Leistung von allen, besonders von den nicht so geübten Radfahrern.

Alle hatten nun die Gelegenheit sich im Hotel bis zum Abendessen auszuruhen und frisch zu machen. Zum Abendessen gab es im Restaurant des Hotels ein umfangreiches Grillbuffet und manch leckeren Tropfen.

In gemütlicher Runde war der Abend im Nu vorbei.

Am nächsten Morgen gingen alle Blicke erst einmal zum Himmel.

Die Wetteraussichten waren trüb und alle Radler legten sich die Regensachen parat. Nach einem ausgiebigen Frühstück führte uns die Sonntagstour in Richtung Rheine. Bevor wir Rheine erreichten, schauten wir uns die Saline Gottesgabe und den wunderschönen umgebenden Park an. Es folgte ein kurzer Abstecher zum Kloster Bentlage. Leider wurde das Wetter immer schlechter, Regen und Wind wurden heftiger. Zum Glück erreichten wir

bald Rheine und konnten uns in einem Cafe bei westfälischen Spezialitäten aufwärmen und stärken. Bei nachlassenden Regen fuhren wir nun entlang des Dortmund-Ems Kanals zurück nach Emsbüren.

Auf den letzten fünf Kilometern wurde der Regen nochmals sehr heftig. Jeder war froh, nach ca. 50 km endlich das Ziel erreicht zu haben. Schnell wurde die nasse Kleidung gewechselt, um anschließend die Tour und das Wochenende in Enkings historischer Mühle bei Pumpnickel-Torte ausklingen zu lassen. Manch einer kaufte noch schnell ein paar regionale Spezialitäten, ehe es in Richtung Heimat ging. Es war für alle wieder eine ambitionierte, aber auch schöne Tour. Viele Grüße bis zum nächsten Jahr

Euer Jörg.

